

Advertorial



QuartiersBüro



**Rotthausen
Netzwerk**

**Rotthausen
Post**

INFO

BILDUNG UND TEILHABE LEICHT GEMACHT



Im August fand zum ersten Mal im QuartiersBüro eine Beratung zum Thema „Bildung und Teilhabe“ statt. Michael Liedtke und Christian Freund aus dem Referat Erziehung und Bildung der Stadt Gelsenkirchen informierten zum Thema. „Wir haben freundliche und intensive Gespräche zu mehreren Themen des Bildungs- und Teilhabepakets geführt“, erzählt Michael Liedtke. „Dabei konnten wir nicht nur nötige Antragsvordrucke ausgeben und erläutern, sondern auch einen vollständigen Antrag annehmen und mit den Betroffenen besprechen. Zusätzlich haben wir die Gelegenheit genutzt, über den eigentlich vorgetragenen Aspekt hinaus die weiteren Module zu erläutern. Hierbei war uns vor allem wichtig, auf die Teilhabeangebote für Sport und Kultur im Quartier Rotthausen hinzuweisen.“

Neben dem hellen und freundlichen Ambiente brachte vor allem der niederschwellige Zugang eine offene Atmosphäre für Beratungsgespräche auf Augenhöhe mit sich. Die Bürgerinnen und Bürger hatten deshalb nicht den Eindruck eines Behördenbesuchs und brachten ihre Anliegen ganz ungezwungen vor.

Die Mütter, welche das Beratungsangebot in Anspruch nahmen, lobten das Angebot. Sie würden mehr Veranstaltungen im QuartiersBüro zu Themen des Alltags und Informationen zu verschiedenen Lebenslagen begrüßen und sich eine kontinuierliche Weiterführung wünschen. Der Vorsitzende des Rotthausener Netzwerkes Klaus Koschei möchte mit dem Referat Erziehung und Bildung zum Thema im Nachgang noch im Gespräch bleiben.

TERMINE:

**13. September
Arbeitgebertag
9 Uhr bis 12.30 Uhr**
Der Personaldienstleister Aktiv Zeitarbeit sucht Personal. Im QuartiersBüro werden viele offene Stellen aus unterschiedlichen Bereichen angeboten.

**20. September
Job Speed Dating
9 Uhr bis 15 Uhr**
Im LaOla Club in der Veltins Arena auf Schalke. Mehr als 50 Unternehmen suchen Personal.

**25. Oktober
Bürgersprechstunde
14 Uhr bis 16 Uhr**
Mit Markus Töns, Mitglied des Deutschen Bundestages, von der SPD im QuartiersBüro

KONTAKT:

**QuartiersBüro Rotthausen
Karl-Meyer-Straße 23
45884 Gelsenkirchen
Tel 0209 / 40528659
Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
9-12.30 Uhr und 13.30-16 Uhr, Freitag 9-13 Uhr**

POSITIVES ZEICHEN FÜR STADTTTEIL

Die Akteure des QuartiersBüro ziehen erste Bilanz mit den Sozialdemokraten Markus Töns und Sebastian Watermeier



Freuen sich über die ersten Erfolge des QuartiersBüro (v.l.): Arbeitsvermittlerin Melek Topaloglu, Andreas Beilein, Städteplaner, Klaus Koschei, Vorsitzender des Rotthausener Netzwerkes, der Abgeordnete Sebastian Watermeier, Dirk Sußmann, Geschäftsführer des IAG, und Markus Töns, Mitglied des Deutschen Bundestages.

**Das spricht sich rum:
Seit über einem halben Jahr bietet das QuartiersBüro auf der Karl-Meyer-Straße 23 einen direkten Draht zwischen Bürgern, Behörden und Stadtteil. Bei einem Besuch der Sozialdemokraten Markus Töns und Sebastian Watermeier berichteten nun die teilnehmenden Akteure des IAG, des Rotthausener Netzwerkes, der Rotthausener Post und der Stadt Gelsenkirchen über die erfolgreiche erste Phase des Projekts.**

„Das QuartierBüro ist immer voll“, ziehen Dirk Sußmann, Geschäftsführer des IAG, und Klaus Koschei, Vorstand des Rotthausener Netzwerkes, eine positive Bilanz. „Kritische Stimmen haben wir bis jetzt noch nicht gehört.“ Niederschwellige Angebote der Verwaltung, ein offenes Ohr für Bürger und Informationen rund um den

Stadtteil würden von den Rotthausenern gut angenommen. Erfolgsgeschichten aus der sechsmonatigen Laufzeit sind unter anderem zehn frisch ausgebildete Flanschmodteure, die sich

sen“, resümierten auch der Abgeordnete Sebastian Watermeier und Markus Töns, Mitglied des Deutschen Bundestages. „Das Projekt ist einzigartig.“



Ein Projekt, das überzeugt: Markus Töns (r.), Mitglied des Deutschen Bundestages, der zusammen mit dem SPD-Abgeordneten Sebastian Watermeier (l.) das QuartiersBüro besuchte, wird für eine Bürgersprechstunde im Oktober zurückkehren.

mit der Hilfe des Teams nun über einen neuen Job freuen. „Das QuartiersBüro setzt ein positives Zeichen für den Stadtteil Rotthau-

Ab September soll die zweite Phase des Projekts starten: Ziel sind messbare Erfolge des auf zwei Jahre ausgelegten Testraums.